

Da sich das Teilnehmerfeld mit Ausnahme von zwei etwas DWZ-Schwächeren überwiegend um das Rating 2000 oder darüber befand konnte sich kein Teilnehmer leisten, die ersten Runden nicht ganz so ernst zu nehmen. Diesem Umstand musste bereits in der ersten Runde der haushohe Favorit Clemens Werner Tribut zollen als er gegen Bernd Ludger Born (SF Pfullingen) verlor. Nach einem Sieg über Johann Schwertel (SV Koblenz) in der 2. Runde kam er gegen Seniorenreferent Helmut Escher in der dritten Runde nicht über ein Remis hinaus.

Nach der 3. Runde lagen überraschend Reinhard Klein (SC Roter Turm) und Klaus Bräunlin (TG Biberach) mit drei Punkten ungeschlagen an der Spitze. Ab der 4. Runde verstanden die Favoriten keinen Spaß mehr. FM Clemens Werner gegen Dieter Hottes, Helmut Kaulfuss gegen FM Dr. Reinhard Zunker und Klaus Bräunlin gegen Reinhard Klein kamen zu ganzen Punkten. In der 5. Runde konnte Helmut Kaulfuss gegen den inzwischen allein führenden Klaus Bräunlin mit einem Sieg aufschließen. Knapp dahinter die Verfolger FM Clemens Werner mit Sieg gegen Reinhard Klein und FM Wolfgang Schmid mit Sieg gegen Johann Schwertel.

Am Spitzenbrett der 6. Runde trennten sich Helmut Kaulfuss und FM Clemens Werner remis und Klaus Bräunlin nutzte die Gunst der Stunde, sich mit einem Sieg über FM Wolfgang Schmid allein an die Spitze zu setzen. In der 7. Runde konnte FM Clemens Werner mit seinem Sieg gegen Klaus Bräunlin zur Spitze aufschließen. Helmut Kaulfuss der gegen einen stark aufspielenden Reinhard Klein nur zu einem Remis kam, komplettierte das Trio an der Spitze des Feldes. In der 8. Runde konnte sich FM Clemens Werner gegen FM Dr. Reinhard Zunker durchsetzen, ebenso wie Klaus Bräunlin gegen Bernd Ludger Born.

Helmut Kaulfuss musste sich gegen FM Wolfgang Schmid mit einem Remis zufrieden geben. Beachtlich wiederum das Remis von Reinhard Klein gegen Thomas Falk.

In der 9. Runde gab es an den beiden Spitzenbrettern Remisen zwischen FM Clemens Werner und FM Wolfgang Schmid sowie Klaus Bräunlin und Thomas Falk. Den ganzen Punkt konnte sich Helmut Kaulfuss gegen Helmut Escher erspielen. Mit jeweils 6,5 Punkten war das Spitzentrio wieder zusammengerückt.

In der 10. Runde gab es am Spitzenbrett zwischen Klaus Bräunlin und FM Dr. Reinhard Zunker ein Remis, während sich FM Clemens Werner gegen Hartmut Schmid (Stuttgarter SF) und Helmut Kaulfuss gegen Thomas Falk (SV Oberursel) durchsetzten.

Das Szenario für eine spannende Schlussrunde war geschaffen. Gemeinsam mit je 7,5 Punkten an der Spitze FM Clemens Werner mit einem halben Buchholzpunkt vor Helmut Kaulfuss. Klaus Bräunlin mit 7,0 Punkten einziger gefährlicher Verfolger. Der Rest des Feldes spielte nur noch um eine bessere Platzierung.

In der Schlussrunde ließen sich die beiden Führenden aber nicht mehr die Butter vom Brot nehmen. FM Clemens Werner gegen seinen Vereinskollegen Rudolf Müller und Helmut Kaulfuss gegen Bernd Ludger Born (SF Pfullingen) kamen zu den erwarteten Siegen, während Seniorenreferent Helmut Escher mit einem Sieg gegen Klaus Bräunlin dessen Ambitionen im Keim erstickte.



Foto: DSB-Website

Die beiden Führenden kamen nun auf 8,5 Punkte und beide auf 68,5 Buchholzpunkte. Erst die Buchholzsummenwertung entschied mit 675,5 zu 673,5 zu Gunsten von Helmut Kaulfuss der damit, wenn auch knapp aber verdient, den Titel des Deutschen Schnellschach-Seniorenmeisters gewinnen konnte.

Dass FM Clemens Werner mit dem Vizetitel dennoch ein gutes Turnier und seine Favoritenrolle bestätigt, kann er als fairer Sportsmann gut ertragen.

Dass Klaus Bräunlin trotz seiner Schlussrundenniederlage noch den 3. Platz belegt, verdankt er der besten Feinwertung vor Reinhard Klein, FM Wolfgang Schmid und FM Dr. Reinhard Zunker alle 7,0 Punkte. Den Titel des **Nestoren-Schnellschachmeisters** kann erstmals **FM Dr. Reinhard Zunker** in Empfang nehmen.

Tabelle nach der 10. Runde

Rg.	Teilnehmer	Verein	Elo	DWZ	Pkt.	BH
1	Helmut Kaulfuss	SV 1920 Hofheim	2179	2114	8,5	68,5
2	<b>Clemens Werner</b>	Karlsruher SF 1853	2337	2253	8,5	68,5
3	Klaus Bräunlin	TG Biberach	2121	2024	7,0	65,5
4	Reinhard Klein	Roter Turm Altstadt	1918	1786	7,0	65,0
5	Wolfgang Schmid	Stuttgarter SF 1879	2209	2156	7,0	65,0
6	Dr. Reinhard Zunker	SV 1920 Hofheim	2180	2050	7,0	60,5
7	Hartmut Schmid	Stuttgarter SF 1879	2163	2045	6,0	66,5
8	<b>Rudolf Müller</b>	Karlsruher SF 1853	2168	2003	6,0	56,5
9	Helmut Escher	SV Oberursel	2120	1998	5,5	58,0
10	Dr. Bernd-Ludger Born	SF Pfullingen	2093	2009	5,5	57,0
11	Thomas Falk	SV Oberursel	2151	2079	5,0	57,5
12	Dieter Hottes	Stuttgarter SF 1879	2220	2116	4,5	57,0
13	Johann Schwertel	SV Koblenz 03/25	2037	1909	4,5	54,0
14	<b>Dr. Michael Born</b>	SK FR-Zähringen		1968	4,0	55,5
15	Ralph Alt	Roter Turm Altstadt		1435	1,0	57,0
16	<b>Herbert Bräunlin</b>	SC Dreiländereck		1475	1,0	56,0

## Deutsche Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

Schwäbisch Hall, 22. Juni

## OSG Baden-Baden Deutscher Meister

Abschluss-Tabelle

Rg.	Verein	TWZ	Verband	MP	BP
1.	<b>OSG Baden-Baden</b>	2604	BAD	49: 1	87,5
2.	SK Schwäbisch Hall	2505	WÜR	44: 6	82,5
3.	FC Bayern München	2391	BAY	41: 9	74,0
4.	SG Bochum 31	2476	NRW	41: 9	72,0
5.	Hamburger SK 1830	2298	HH	35:15	60,0
6.	Stuttgarter SF 1879	2249	WÜR	33:17	54,0
7.	TSV Schott Mainz	2339	RHP	30:20	60,0
8.	SV 1920 Hofheim	2368	HES	30:20	58,0
9.	SG Solingen	2369	NRW	30:20	54,5
10.	DJK Aufwärts Aachen 1920	2241	NRW	29:21	54,5
11.	SF Schwerin	2221	MVP	27:23	52,0
12.	SK Norderstedt	2228	SH	24:26	47,5
13.	SC Forchheim	2241	BAY	23:27	46,0
14.	Bochumer SV 02	2265	NRW	23:27	45,0
15.	SG Pang-Rosenheim	2290	BAY	21:29	46,5
16.	SC Erdmannshausen	2139	WÜR	21:29	42,0
17.	SK Landau	2209	RHP	21:29	41,5
18.	Erfurter SK	2307	THÜ	20:30	43,5
19.	ESV Nickelhütte Aue	2283	SAS	20:30	41,0
20.	SV Oberursel	2231	HES	19:31	43,5